



Pressemitteilung

Gummersbach, 2. Juni 2020

Ein neues Haus für den CVJM Oberwiehl



Spendenübergabe auf der Baustelle: Holger Schmidt, Vorsitzender des CVJM Oberwiehl, Kirsten Pötzsch, Beisitzerin, Sparkassendirektor Frank Grebe und Lukas Krüger, Beisitzer (von links, Foto: Wolfgang Abegg)

Am Anfang sollte es lediglich einen Mauerdurchbruch geben. Jetzt stehen nur noch die Grundmauern. Am Ende wird alles gut und schön sein.

Unser Vorstandsvorsitzender Frank Grebe brachte nun dem Vorsitzenden des CVJM, Holger Schmidt, eine kräftige Unterstützung in Form eines symbolischen Schecks über 10.000 Euro mit. „Diese Finanzspritze ist hochwillkommen“, bedankte sich Schmidt. Denn die Sanierung des Vereinsheims sei äußerst ambitioniert und bedeute eine vollständige Neuausrichtung auf die Anforderungen der Zukunft. „Man habe erkannt, dass man nun den großen Wurf wagen müsse, wolle man den CVJM Oberwiehl auch künftig attraktiv halten.“, so Schmidt.

Weiter auf Seite 2



Pressemitteilung

Das Haus wurde 1955 errichtet und 1984 umgebaut und erweitert. Fast vier Jahrzehnte später entsprach es nicht mehr den aktuellen Anforderungen von Brandschutz, Barrierefreiheit und Energieeinsparung, von den Ansprüchen moderner Jugend- und Familienarbeit ganz zu schweigen. Eine Lösung musste her.

Über eine halbe Million Euro wird das Projekt kosten, von dem Schmidt hofft, dass es Mitte 2021 fertig sein wird. Doch erst einmal wird Anfang August Richtfest gefeiert werden. Ein Anlass, sich auch bei den vielen Vereinsmitgliedern zu bedanken, die kräftig mit angepackt haben. Holger Schmidts Blick richtet sich schon über den Zeitpunkt der Fertigstellung hinaus. Die Außenanlagen würden dann in den Fokus rücken. Frank Grebe versprach, dass die Sparkasse auch hier nicht tatenlos zusehen würde und stellte Unterstützung in Aussicht.